



## Wirtschaftspreis Altmark 2026: Wettbewerb für Unternehmen der Region gestartet

Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2026 möglich

Der Wettbewerb um den Wirtschaftspreis Altmark 2026 ist offiziell eröffnet. Bereits zum 23. Mal werden mit der Auszeichnung erfolgreiche und engagierte Unternehmen aus der Region gewürdigt. Ab sofort sind Firmen aus allen Branchen eingeladen, sich für den Preis zu bewerben, der insgesamt mit 3x 3.000 Euro dotiert ist.

Der Startschuss für die neue Wettbewerbsrunde fiel am 10. April bei der Tischlerei Pieper in Ahlum – einem der Preisträger des vergangenen Jahres. Unternehmen aus der Altmark können ihre Bewerbungen nun bis zum 30. Juni 2026 einreichen.





Der Auftakt des Wettbewerbs erhielt auch eine symbolische Note: In der Werkstatt wurde eine Holzbohle zunächst präzise geglättet und zugeschnitten, bevor sie in der CNC-Maschine mit einer individuellen Prägung versehen wurde. Das eingearbeitete Logo des Wirtschaftspreises sowie das Datum und der Ort der Auslobung machen das Werkstück zu einem sichtbaren Zeichen für den Start der neuen Wettbewerbsrunde. Die Wahl des Materials Holz griff bewusst den Bezug zum Gastgeber der diesjährigen Auslobung, der Tischlerei Pieper, auf. Die gestaltete Holzbohle steht damit sinnbildlich für den gemeinsamen Auftakt und das Engagement der regionalen Partner für eine starke Wirtschaft in der Altmark.

Mit dem Wirtschaftspreis sollen Betriebe ausgezeichnet werden, die durch Innovationskraft, unternehmerisches Engagement und wirtschaftlichen Erfolg zur Entwicklung der Altmark beitragen. Gleichzeitig wirken sie als Botschafter der Region und tragen dazu bei, die Altmark auch überregional als Wirtschaftsstandort sichtbar zu machen. Axel Pieper, Inhaber der Tischlerei Pieper, ermutigt andere Unternehmen ausdrücklich zur Teilnahme: „Man soll das einfach machen – man soll den Mut haben und sagen: Ich bewerbe mich. Es kann nicht zum Nachteil sein.“

## Handwerk mit Geschichte und Zukunft

Ein Beispiel dafür ist die Tischlerei Pieper, die im vergangenen Jahr zu den Preisträgern gehörte. Die Tischlerei Pieper ist ein familiengeführter Handwerksbetrieb mit über 130 Jahren Tradition. Das Unternehmen verbindet klassisches Tischlerhandwerk mit moderner CNC-Technik und fertigt Fenster, Türen, Möbel sowie individuelle Innenausbauten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rekonstruktion historischer Bauelemente und nachhaltiger Produktion. Inhaber Axel Pieper beschreibt die Motivation zur Teilnahme damit, dass seine Tischlerei seit Generationen traditionelles Handwerk mit moderner Technik verbinde. Mit der Teilnahme am Wirtschaftspreis wolle man zeigen, wie sich ein familiengeführter Betrieb über mehr als 130 Jahre hinweg weiterentwickeln könne – geprägt von regionaler Verbundenheit, nachhaltigem Arbeiten und dem Engagement in der Ausbildung junger Fachkräfte.

Auch in diesem Jahr können sich Unternehmen, die seit mindestens drei Jahren am Markt tätig sind, um einen der drei Hauptpreise bewerben. Neben den Hauptkategorien werden auch wieder zwei weitere Preise vergeben. Für die Kategorie „Tourismus & Gastronomie“, die 2023 eingeführt wurde, können sich touristische Anbieter, Hotels und gastronomische Betriebe bewerben.

ART-Geschäftsführerin Carla Reckling-Kurz und Hendrik Stiller, Geschäftsführer der IHK Magdeburg – Geschäftsstelle Altmark, rufen die Branche dazu auf, die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in der Region sichtbar zu machen.

Darüber hinaus richtet sich die Kategorie „Existenzgründung“ an junge Unternehmen, die mindestens ein Jahr und höchstens drei Jahre am Markt tätig sind.

### Preisgeld und Bewerbung

Alle Kategorien sind jeweils mit einem Gewinnerpaket im Gesamtwert von 3.000 Euro verbunden. Dieses setzt sich aus 2.500 Euro Preisgeld sowie einem Kommunikationspaket des ART im Wert von rund 500 Euro zusammen.

Unternehmen können sich unkompliziert über das digitale Formular auf der Website [www.altmark.de/wirtschaftspreis](http://www.altmark.de/wirtschaftspreis) bis zum 30. Juni 2026 bewerben. Weitere Informationen und Ansprechpartner sind ebenfalls auf der Website zu finden.

### Gemeinschaftsprojekt für die regionale Wirtschaft

Der Wirtschaftspreis Altmark ist eine gemeinsame Initiative zahlreicher regionaler Akteure. Getragen wird der Wettbewerb von den Landräten Patrick Puhmann und Steve Kanitz, den Vorstandsvorsitzenden der beiden altmärkischen Sparkassen Jörg Achereiner und Hans-Jürgen Behr sowie weiteren Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Institutionen. Auch Bürgermeister, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Branchenvertreter und ehemalige Preisträger unterstützen den Wettbewerb.

Für Organisation, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit ist der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) verantwortlich. Die ausgezeichneten Unternehmen werden anschließend im Rahmen des Regionalmarketings besonders präsentiert.

Die Preisverleihung findet am 20. November 2026 in der Eventscheune Rustica des Winterfelder Hofes statt. Gastgeber der Veranstaltung ist in diesem Jahr die Sparkasse Altmark West. Alle Bewerber sind dazu herzlich eingeladen.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:  
Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband  
Stephanie Grunert  
Tel.: 039322 – 726014 | E-Mail: [management@altmark.de](mailto:management@altmark.de)

Links:

[www.altmark.de/wirtschaftspreis](http://www.altmark.de/wirtschaftspreis) | [www.facebook.com/RegionalmarketingAltmark](https://www.facebook.com/RegionalmarketingAltmark)  
[www.instagram.com/altmark.de/](https://www.instagram.com/altmark.de/) | [www.linkedin.com/](https://www.linkedin.com/)

